Ludwigshafen
Stadt am Rhein

23.09.2020

"Betreten der Ausstellung verboten!"

Das Programm September 2020 bis April 2021 im Wilhelm-Hack-Museum während der Brandschutzsanierung

Bis voraussichtlich Anfang Mai 2021 bleibt das Wilhelm-Hack-Museum aufgrund von Brandschutzsanierungsmaßnahmen geschlossen. Ganz müssen Kunstfreund*innen während der Schießungszeit aber nicht auf das Museum und dessen Vermittlungs-angebote verzichten.

So läuft das Programm in der Rudolf-Scharpf-Galerie mit Ausstellungen von Rudolf Scharpf, Waldemar Zimbelmann und Katja Aufleger weiter. In diesem Zuge verlängern sich auch die Öffnungszeiten der Rudolf-Scharpf-Galerie ab Oktober von Mittwoch bis Sonntag.

Dass es Kunst nicht nur im Museum zu sehen gibt, beweist zum einen das Street Art-Projekt MURALU, welches im Oktober fortgesetzt wird, zum anderen das neue kostenfreie Führungsformat "Draußen. Kunst, Architektur, Stadtkultur, bei dem Rundgänge außerhalb des Museums angeboten werden. Während bei MURALU großformatige Wandfassaden von nationalen und internationalen Künstler*innen im Ludwigshafener Stadtraum gestaltet werden, lädt Kunsthistorikerin und Kunstvermittlerin Ursula Dann ein- bis zweimal pro Monat ein zur Entdeckungstour zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Ludwigshafen. Von junger Graffiti-Kunst bis zu Kunst am Bau – bei Themen wie "Young Urban Art in LU", "Säulen und Stelen" oder "Architektur der 1950er/1960er-Jahre" zeigt Ursula Dann in ihren 90-minütigen Führungen zahlreiche künstlerische und architektonische Highlights.

Auch an die kleinen Museumsfreund*innen wurde gedacht: während der Brandschutzsanierung wird das "Offene Atelier", das kreative Kunstlabor des Museums, weiterhin jeden Samstag für Kinder zwischen sechs und 12 Jahren stattfinden – jedoch nicht wie gewohnt im Museum, sondern in den Räumen des Nukleus, in der Bismarckstraße 75. Von 14 bis 16 Uhr kann hier kostenfrei gemalt, gezeichnet, gewerkelt und gedruckt werden. Jede Woche bringen Kunstvermittlerinnen neue Ideen mit und unterstützen die jungen Nachwuchskünstler*innen bei ihren gestalterischen Experimenten. Erster Termin ist am 26. September.

Vom Experiment zur Expedition: Mit dem neuen Projekt "Kunst aus dem Koffer", welches das Museum zusammen mit seinem Förderkreis ins Leben gerufen hat, heißt es ab November 2020 für Kinder an Grundschulen und Kindergärten in Ludwigshafen: "Geht mit uns auf Kunstexpedition". Mittels sogenannter "Themen- und Aktionsschachteln" beantworten Kunstvermittler*innen des Museums Fragen wie: Was ist ein Museum? Wer kennt das Wilhelm-Hack-Museum und weiß, was es dort zu sehen gibt? Danach folgt ein praktischer Teil, bei dem die Kinder selbst künstlerisch tätig werden. Im Koffer finden sich unter anderem Nachbildungen von Skulpturen und Gemälden aus dem Museum, die als Anschauungsexemplare dienen.

Wer das Museum während der Schließzeit lieber vom heimischen Wohnzimmer aus "besuchen" möchte, der darf sich auf eine Erweiterung der digitalen Angebote und Formate freuen. Von virtuellen Rundgängen über Werkbesprechungen online bis hin zu Kreativ-Tutorials und digitaler Kunstvermittlung – auf dem YouTube-Kanal und der Website des Museums wird jede*r große und kleine Kunstliebhaber*in fündig.

Kontakt:
Wilhelm-Hack-Museum, Nina Reinhardt, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Telefon 0621 504-2934, E-Mail nina.reinhardt@ludwigshafen.de.